



**Stadt  
Luzern**  
Grosser Stadtrat

## **Postulat Nr. 86 2004/2008**

Eingang Stadtkanzlei: 8. September 2005

### **Ausweisung von ausländischen Sozialfällen**

Der Stadtrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern gemäss Art. 10 Abs. 1 lit. d ANAG alle ausländischen Personen und deren ausländische Dritte, die im erheblichen Masse und wiederholt der sozialen Wohlfahrt bzw. als Sozialfall zur Last fallen, aus der Schweiz ausweisen zu lassen. Als Mass für die Einleitung des Ausweisungsverfahrens sollten sechs Monate nach Aussteuerung gemäss AVIG (Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung vom 25. Juni 1982 [SR 837.0]) gelten. Ausgenommen sollten Ausländer sein, mit deren Heimatstaat eine zwischenstaatliche Regelung im Rahmen eines Staatsvertrages besteht, der diese Fälle im Besonderen regelt.

#### **Begründung:**

Dem Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer vom 26. März 1931 (Stand: 30. November 2004) ANAG muss Genüge getan werden. Demzufolge kann ein Ausländer aus der Schweiz oder aus einem Kanton ausgewiesen werden, wenn er oder eine Person, für die er zu sorgen hat, der öffentlichen Wohltätigkeit fortgesetzt und in erheblichem Masse zur Last fällt.

Yves Holenweger  
namens der SVP-Fraktion

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch  
www.StadtLuzern.ch